

Der Bürgermeister

Hilden, den 22.05.2005

AZ.: III/51.2 rk



Hilden

WP 04-09 SV 51/025

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Jahresbericht 2004 zum Kontrakt mit der katholischen
Jugendeinrichtung St. Konrad**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	23.06.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht 2004 zum Jugendtreff St. Konrad zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle: War im Budget 2005 enthalten.	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr
Folgekosten		
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

Nach der Kontraktverlängerung 2002 legt der Jugendtreff St. Konrad seinen Jahresbericht 2004 vor. Die Finanzen schließen mit einem Defizit für das Haushaltsjahr 2004 über 1.787,96 € für den offenen Kinder- und Jugendtreff und einem Defizit von 2.638,62 € für die Schülerbetreuung „13plus“.

Das Defizit im Bereich Kinder- und Jugendtreff resultiert aus der Reduzierung der Landesmittel und der damit einhergehenden Reduzierung der freiwilligen städtischen Zuschüsse. Der steigende Anteil an Lohn- und Betriebskosten sowie der Grundbesitzabgaben hatten ebenfalls ihren Anteil am Defizit.

Dieses Defizit konnte aufgrund von Spenden so gering gehalten werden.

Das Defizit in der Schülerbetreuung „13plus“ resultiert aus erhöhten Personalkosten, da der jetzigen Leiterin aufgrund der familiären Struktur eine deutlich höhere Vergütung zusteht.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass im Jahr 2005 durch eine weitere Kürzung der Landesmittel und durch die tarifliche Einmahlzahlung ein erneutes Defizit zu erwarten ist.

Die Angebote werden von den Besucherinnen und Besucher kontinuierlich gut genutzt, neue Angebote haben sich gut etabliert, sowohl was die offene Arbeit als auch Sonderaktionen betreffen. Einige frühere Stammbesucherinnen und Besucher sind mittlerweile als Honorarkraft beschäftigt. Da die Besucherzahlen weiterhin gleichmäßig hoch sind, wird versucht, das Programm in seiner jetzigen Form beizubehalten und trotz Kürzungen aufrecht zu erhalten.

Günter Scheib